

Spangenberg Zeitung.

Amtlicher Anzeiger
für die
Stadt Spangenberg.

Allgemeiner Anzeiger
fünf Gratis-



für Stadt und Land.
Beilagen:

Amtsblatt
für das
Kgl. Amtsgericht Spangenberg.

Erscheint wöchentlich zweimal:
Mittwoch und Sonnabend nachmittag.
Bezugspreis vierteljährlich frei ins Haus
1 Mk., durch den Briefträger gebracht 1 Mk.,
monatlich 35 Pfg.

„Alldeutschland“.
„Deutsche Mode und
Handarbeit“.
Redaktion, Druck und Verlag:

„Handel u. Wandel.“
„Spiel u. Sport“.
„Feld und Garten“.
R. Thomas, Spangenberg.

Anzeigen-Gebühr:
Die 4gespaltene Zeile oder deren Raum 10 Pfg.,
für auswärtige 15 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg.
Bei größ. Aufträgen entsprechenden Rabatt.
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 44.

Sonntag, den 2. Juni 1912.

5. Jahrgang.

Aus Stadt, Land und Nachbargebiet.
(Mitteilungen von lokalem Interesse sind der Redaktion
immer willkommen.)

Spangenberg, 1. Juni.

* Herr Metropolitan Schmitt und Gemahlin feiern heute ihre Silberhochzeit. Die ganze hiesige evangelische Kirchengemeinde als auch die Filialgemeinde Elbersdorf nehmen freudigen Anteil an dem Ehrentag des hochgeschätzten Geistlichen und zahlreich sind die Glückwünsche und Blumenpenden, die dem Jubelpaare heute zugehen werden. Auch wir sprechen dem hochverehrten Silberpaare unsere besten Wünsche aus. Möchte ihm vergönnt sein, nach abermals 25 Jahren die goldene Hochzeit zu feiern.

* **Trinitatis.** Mit dem Dreifaltigkeitsfeste, meistens Trinitatis genannt, ist für längere Zeit, fast den Rest des ganzen Kirchenjahres, die Zeit der religiösen Feste vorüber. Die nach ihm folgenden Sonntage, im Kalender durch die lakonische Bezeichnung 1., 2., 3. usw. Sonntag nach Trinitatis bekannt, tragen kein weiteres, besonderes Gepräge. In verschiedenen Gegenden Deutschlands gilt Trinitatis auch als „Glücks-sonntag“ oder „goldener Sonntag“ und es haben sich im Volksgebrauche allerlei Handlungen und Vorstellungen an diesen Tag geknüpft.

Mörschhausen. Der von hier gebürtige Privatmann Ludwig Schaub begeht morgen mit seiner Ehefrau das seltene Fest der Goldenen Hochzeit. Der Jubilar hat in Cassel 25 Jahre lang die Stelle eines Kollektanten an der Hof- und Garnisonkirche bekleidet.

** **Landefeld.** Herr Lehrer Gerhold ist vom 1. Juli d. J. ab an die seit Ostern erledigte Schulstelle zu Großenglis bei Vorken berufen.

Rotenburg a. F. Im ersten Stock des Rathauses war am Donnerstag in einem Vorraum, in dem sich eine Ofenheizung befindet, die aber schon seit einigen Tagen nicht benutzt war, auf ungeläuterte Weise Feuer entstanden, das auf das nebenanliegende Konferenzzimmer des Kgl. Lehrerseminars übergriff und hier eine größere Anzahl Anschauungskarten für den Naturunterricht vernichtete. Glücklicherweise war das Feuer sofort bei Ausbruch entdeckt worden, sodaß größerer Schaden verhindert wurde.

Cassel. Der Gastwirt König in der Wilhelmshöher Allee hat sich in einem Anfall von Schwermut die Pulsadern durchschnitten. Er wurde schwer verletzt ins Krankenhaus gebracht.

Cassel. Kommerzienrat Wegmann, Inhaber der bekannten Waggonfabrik Wegmann u. Co., ist in Kissingen nach kurzem Leiden an einem Herzschlag gestorben. Kommerzienrat Wegmann wurde am 29. Juni 1843 in Köln geboren. Sein Lebenswerk war die Kommanditgesellschaft Wegmann und Co., Fabrik für Eisenbahnwagenbau in Cassel, Wolfhagerstraße, die er 1882 gründete. Bis zu seinem Tode hat er die Leitung seiner Firma selbst in Händen behalten. Wegmann war eine in weitesten Kreisen, nicht nur Cassels und Kurhessens, sondern weit über deren Grenzen hinaus bekannte Persönlichkeit.

— Der neue Chef der 14er Husaren. Durch Allerhöchste Kabinettsorder vom 24. Mai ist der jetzige König Christian X. von Dänemark zum Chef der 14er Husaren ernannt worden.

— Der Beginn der zweiten Schwurgerichtsperiode ist um eine Woche verschoben worden. Sie beginnt am 17. Juni, und wird voraussichtlich bis Mittwoch, 26. Juni einschließlich, dauern.

Sickerode. Ein hiesiger Einwohner fand bei einem Spaziergange im Walde einen Pilz, der das seltene Gewicht von 12 Pfund aufwies.

Seiligenstadt. Bei der jetzt erfolgten Abschätzung des Schadens, den das jüngste Hagelwetter auf dem Südeichsfelde hervorgerufen hat, wurden im Durchschnitt für Körner 96 bis 100 Prozent, für Stroh 60 Prozent in Ausfall taxiert, ein Beweis, daß der Schaden ganz beträchtlich ist. Die Roggenfelder von etwa 10 Gemeinden mußten größtenteils wieder umgepflügt werden. Die Obst-ernte ist durchweg vernichtet, auch die Hafer- und Runkelrübenfelder stehen sehr schlecht.

Rudolstadt. Die Gebrüder Ebender, die wegen des Mordes an dem Förster Romanus verfolgt werden, sind in das große Schwarzwalddgebiet übergetreten. Die gesamte Gendarmerie der Gegend ist aufgeboden, ebenso befindet sich das dritte Bataillon des 96. Infanterieregiments in Alarmzustand. Inzwischen haben die beiden Zigeuner in verschiedenen Dörfern eingebrochen.

Vermischtes.

* In Brandenburg an der Havel wurde die 500jährige Wiederkehr des Tages, an dem die Hohenzollern in Brandenburg einzogen, feierlich begangen. Auf dem Rathaus hielt der Kaiser eine Ansprache.

* 200 000 Mark fielen auf die Nummer 112694 der preußischen Klassenlotterie, Abteilung A und B.

* Der berühmte Aviatiker Wilbur Wright ist nach längerer Krankheit in Dayton im Staate Ohio am Typhus gestorben. Er hat nur ein Alter von 45 Jahren erreicht.

* In München stießen zwei Straßenbahnwagen zusammen, wobei 11 Personen verletzt wurden.

* Der technische Leiter eines Elektrizitätswerkes in Triest wurde unter dem Verdacht der Spionage verhaftet.

* In der persischen Handelsstadt Rescht hat eine Feuersbrunst fünfhundert Warenhäuser zerstört. Große Baumwollmengen sowie Zucker und andere Handelswaren sind vernichtet. Auch zwölf Karawanendepots wurden vom Feuer zerstört. Mehrere Personen sind in den Flammen umgekommen.

Gingefandt.

(Für diesen Teil übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung.)

Seit einigen Tagen ist man wieder eifrig bemüht, wahrcheinlich zur Verschönerung des Stadtbildes, mächtige Haufen Holz vor den Häusern aufzubauen. Ganz besonders hat es wohl alljährlich zur Saison die Ecke am Marktplatz in der Klosterstraße an sich. Dort ist man soeben wieder bemüht in Beziehung auf Größe der Haufen sowie auf die Bauart derselben einen Rekord zu schlagen. Vielleicht ist die hiesige Polizei so freundlich und wird das Amt eines Preisrichters übernehmen, damit solche Bauunternehmen auch in den anderen Straßen weitere Verbreitung finden. Es ist doch heute nicht mehr an der Zeit, daß man alles was man auf dem Hof nicht brauchen kann, aus Bequemlichkeit einfach vor den Haustüren aufstapelt. X.

Neueste Nachrichten.

Berlin, 31. Mai. Am heutigen letzten Tag der Johannistaler Flugwoche errang G. v. Gorffsen den Kaiserpreis.

Karlsruhe, 31. Mai. In der Kreispflegeanstalt in Ottersweiler wurden 14 Erkrankungen an schwarzen Pocken festgestellt. Eine Frau ist bereits gestorben.

Saarburg, 31. Mai. Bei der Reichstagsersatzwahl in Saarburg-Merzig-Saarlouis erhielten Amtsrichter Werr (Ztr.) 15 894, Stauch (inoffizieller Zentrumskandidat) 7138, Bick (Nat.) 1540, Krämer (Soz.) 739 Stimmen. Werr ist gewählt.

Tanger, 30. Mai. Nach einer Meldung aus Fez betragen die Verluste der Franzosen in den Kämpfen am 25. und 26. Mai 42 Tote und 75 Verwundete. Die Berber sollen Sessru angegriffen haben.

Wetterbericht.

Am 2. Juni. Zeitweise heiter, meist trocken, Nacht kühl, Tag warm.

Am 3. Juni. Wechselnd bewölkt, meist heiter, am Tage warm.

Am 4. Juni. Heiter, wolfig, ziemlich warm, Regen.

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 2. Juni 1912.
(Trinitatis.)

Gottesdienst in:

Spangenberg.

Vorm. 10 Uhr. Pfarrer Schönwald.
Nachm. 1/2 2 Uhr. Selegottesdienst.

Elbersdorf.

Nachm. 1 Uhr. Pfarrer Hassenpflug.

Schnellrode.

Nachm. 1 Uhr. Pfarrer Schönwald.

Bekanntmachung.

Die diesjährige **Schuppocken-Impfung** für die Station Spangenberg findet statt:

a) Impfung: Mittwoch, den 5. Juni; Nachschau: Mittwoch, den 12. Juni, 9 Uhr vormittags für die Gemeinden Bergheim, Elbersdorf u. Mörschhausen; 10 1/2 Uhr vormittags für die Erstimpflinge der Stadt Spangenberg.

b) Impfung: Donnerstag, den 6. Juni; Nachschau: 13. Juni, 9 Uhr vormittags für die Wiederimpflinge der Stadt Spangenberg; 10 Uhr vor-

mittags für die Gemeinden Bischofsferode und Pfieffe.
Spangenberg, am 2. Mai 1912.
Der Bürgermeister.

Montag, den 3. Juni,
nachmittags um 7 Uhr sollen die
Bauabfälle

der Forstlehrlingschule alte Balken, Leitungsrohre und altes Eisen öffentlich meistbietend verkauft werden. Zusammenkunft vor der Wache. Die Bedingungen werden vor dem Ausgebot bekannt gegeben.

**Kreisarbeitsnachweis
Bebra**

Rotenburgerstraße 107. Fernruf 13.
Offene Stellen sind vorhanden für: 4 Mädchen f. Landwirtschaft, 1 Mädchen Haus- u. Gartenarbeit, 4 jg. landwirtschaftl. Knechte, 1 Fuhrknecht, 2 verh. Knechte, 3 jg. Maler, 1 Klempner u. Installateur, 2 Wagner, 2 Schreiner (Bau u. Möbel).

Montag, den 3. Juni,
nachmittags um 6 1/2 Uhr soll die
Gras- u. Luzerne-Aubung

im Obstgarten der Forstlehrlingschule für das Jahr 1912 öffentlich meistbietend verpachtet werden. Zusammenkunft am Obstgarten. Die Bedingungen werden vor dem Ausgebot bekannt gegeben.

Kohlenlieferung.

Der Bedarf an Kohlen für das Schuljahr 1912—1913 soll zur Lieferung vergeben werden.

**Los I 400 Ctr. Gasgrobkohle
Los II 400 Ctr. Aufskohlen.**

Die Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift „Kohlenlieferung“ bis zum **10. Juni** unter ausdrücklicher Anerkennung der Lieferungsbedingungen an die **Schulleitung der Forstlehrlingschule** einzureichen.

Eröffnung der Gebote am 11. Juni um 10 Uhr früh im Direktorzimmer.

Bekanntmachung.

Das **Heugras** auf der städtischen Festwiese soll **Montag, den 3. d. Mts.** nachmittags 1/2 6 Uhr an Ort u. Stelle verkauft werden.

Spangenberg, 1. Juni 1912.

Der Magistrat.

Dienstmädchen,

das auch Gartenarbeit versteht, in kleinen Haushalt alsbald gesucht. Es ist Gelegenheit zur gründlichen Ausbildung in Haus und Küche gegeben. Angebote befördert d. Geschäftsst. d. Bl.

Mittwoch, den 5. Juni cr.,
abends 6 Uhr soll das

Heugras

in der **Winternoth** und im **Burgjünggarten** verkauft werden.

Ich praktiziere in
Melsungen, Marktplatz
Montags vormittags 9—1 Uhr,
Donnerstags nachmittags 2—7 Uhr
Zahn-Arzt **Danielewicz, Cassel.**

Besonders preiswertes Angebot!

Farbige und weisse Wasch- und Stickerei-Stoffe

Muffeline, Baumwolle, 70-80 cm breit, Bordüren, Punkt- u. Streifenmuster, Meter 58, 40,	25 Pf.	Wiener Leinen für Kleider, einfarbig in schönen Farben= sortiments, Meter 90, 75, 60,	40 Pf.
Muffeline, reine Wolle, 70-80 cm breit, gute Elsäßer Fabrikate, in reicher geschmackvoller Auswahl, Meter 1.45, 1.35 M., 90,	65 Pf.	Leinen-Popeline, 70-130 cm breit, weiß und ecru, Meter 2.40, 1.35 M.,	85 Pf.
Wolle, die große Mode, 70, 80, 120 cm breit, uni Streifen und Bordürenmuster, Meter 2.75, 1.55 M.,	95 Pf.	Doppelseitiges Kostümleinen, uni und gestreift, Meter 1.65 M.,	90 Pf.
Blusen-Zephyr, deutsche und englische Fabrikate, Meter 90, 75,	45 Pf.	Weißer Waschstoffe, dicke und durchbrochene Gewebe, Meter 1.55 M., 90, 60,	55 Pf.
Percal und Zephyr, waschechte Elsäßer Qualitäten für Oberhemden, Meter 95, 75,	65 Pf.	Weißer Seidenbatist u. Boile, 80-120 cm breit, Meter 1.35 M., 75,	58 Pf.
Schweizer Stickereistoffe, circa 120 cm breit, Meter 5.50, 4.50, 3.00, 2.40,	1 M.	Schweizer Stickereivolants aus Boile und Batist, abgepaßtes Kleid, 22.00, 14.00, 9.00,	6 M.

Abteilung Damen-Konfektion

Bluse, Batist, Vordertheil mit reicher Lochstickerei, 1 M.	1 Posten Boile-Kleider, aparte Fassons, m. Spitzen= 14.50 M.	1 Posten Wasch-Kostüme mit farbigem Kragen u. Manschetten, 12.50 M.
Bluse, ganz Lochstickerei, mit Stickerei= tragen, 3 M.	1 Posten Jacken-Kostüme aus Stoffen engl. Art oder Rammg.-Chev., Jacke a. Seidenferge, durchweg 29.00 M.	1 Posten Wasch-Kostüme, gute Qualität, in aparter Ausführung, auch mit Schoß 24.00 M.
Bluse, Boile, mit feiner Stickerei und Valenciennenzwischensatz 9.50, 5 M.	1 Posten Popeline-Paletots in den besten Fassons und Farben 16.50, 9 M.	1 Posten Wasch-Kostüm Röcke in schicken, glatten Fassons od. m. Lochkurbelei, 9.50, 6.75, 2 M.

In meiner Spezial-Abteilung für Kinderbekleidung

finden Sie vom einfachsten bis elegantesten Genre enorme Auswahl!

Arthur Wertheim Cassel.

Offerierte billigt:

Hederichpulver,

radikale Vernichtung des Hederich, für den Erfolg wird bei Anwendung nach Gebrauchsanweisung garantiert. Auf den Morgen genügt 1 Zentner. Dem Getreide wird kein Schaden zugefügt.

Allein-Vertrieb: **M. Oetzel, Melsungen.**

Halte in Spangenberg vorläufig

Mittwochs Vormittags von 10-12¹/₂ Uhr im „Hotel zum goldenen Löwen“ Sprechstunden ab.

H. Obbarius

Rechtsanwalt

Melsungen, Fernruf 91.

Torfstreu

offerierte billigt

Levi Spangenthal.

Segeltuch-Schuhe

braun und schwarz

weil unmodern geworden, zu staunend billigen Preisen. Die Waren sind mit dem jetzigen Preise ausgezeichnet und zum Aussuchen offen ausgelegt.

Schuhwaren-Haus

Aug. Siebert

Neustadt 57.

Gras- u. Getreidemäher

und

Deichselträger mit Lenkvorrichtg.

empfehlte

J. J. Herbold, Spangenberg.

Persil

für

Berufswäsche

(Wichtig-lesen!)

Das selbsttätige Waschmittel.

Koch- und Konditor-Anzüge, Operationskittel, Metzgerschürzen und sonstige

stark schmutzende Wäsche, deren Reinigung schwer und mühsam ist, wäscht Persil spielend leicht, rasch u. gründlich u. verleiht ihnen frischen Geruch.

Erprobt u. gelobt!

Nur in Originalpaketen, niemals lose.

HENKEL & CO., DÜSSELDORF. Allein. Fabrik. a. d. allbeliebten

Henkel's Bleich-Soda

Grabeinfassungen und Denkmäler

in großer Auswahl und allen Preislagen stets am Lager. Reflektanten ladet zur Besichtigung ein

Waldemar Heberer, Spangenberg.

Messinghäuser Düngekalk in Stücken und Säcken.

Gebrüder Dietrich, Fritzlar.

la. gelbe Lupinen, Rotkleesamen

habe noch am Lager.

H. Mohr.

Von der Reise zurück

Dr. Hermanns Cassel.

Krieger-Verein Spangenberg.

Sonnabend, 1. Juni, abends 9 Uhr bei **Valentin Siebert**

Monatsversammlung

mit folgender Tagesordnung:

1. Verlesung des Berichts über die vorige Versammlung.
2. Beteiligung am Fahnenweihfest des Kriegervereins Pfieffe.
3. Besuch desselben Vereins um leihweise Ueberlassung einer Anzahl Gewehre.
4. Einladung des hiesigen Gesangvereins „Liedertafel“ zum 70jährigen Stiftungsfest. **Der Vorstand.**

Gesangverein „Liedertafel“

Sonnabend, den 1. Juni, abends 9 Uhr und Montag, 3. Juni, abends 9 Uhr **Gesangstunde** bei **Bertram**. Alle aktiven Mitglieder wollen pünktlich erscheinen. **Der Vorstand.**